

03.09.2024

Infobrief „Willkommen im Schuljahr 2024/25“

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schulgemeinschaft,

auch wenn der Sommer uns derzeit noch schöne, sonnige und warme Tage beschert, so neigen sich die Sommerferien doch unweigerlich dem Ende entgegen. Ich hoffe sehr, dass Sie die letzten Wochen in Ihren Familien als erholsam erleben konnten und nun mit neuem Schwung in den Schulalltag starten können. Wir als Lehrkräfte, die am JVG tätig sind, freuen uns darauf, mit Ihren Kindern das Lernen und Leben in der Schule wieder aufzunehmen. Und Sie, liebe Eltern, dürfen wissen, dass Ihr Kind – ob als Neuling in Klasse 5 oder bereits im letzten Jahr vor dem Abitur – am JVG bestens aufgehoben ist. Wie immer wende ich mich zu Beginn des Schuljahres mit diesem Brief an Sie, den ich Sie herzlich bitte aufmerksam durchzulesen und im Laufe des Schuljahres zu beachten.

Im vergangenen Jahr konnte ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass die Großbaustelle **E-Bau** abgeschlossen war: Energetische Fassadensanierung, brandschutztechnische Ertüchtigung, Einbau einer Lüftungsanlage, Neugestaltung der Räumlichkeiten, Ausbau der digitalen Ausstattung, ... Kosten- und zeitintensive Arbeiten, die sich gelohnt haben, wie ein Blick in das frisch sanierte Gebäude zeigt. Im Laufe des Schuljahres wurde dann hier und da noch nachgebessert; aktuell arbeitet eine Projektgruppe daran, die Aufenthaltsbereiche neu zu gestalten und auszustatten. Es bleibt also immer etwas in Bewegung! Und im Moment, in dem ich diese Zeilen schreibe, zeichnet sich die nächste große Herausforderung für uns als Schule ab: Die bildungspolitische Debatte um die Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums in Baden-Württemberg ist in vollem Gange und wird das Schulleben der nächsten Jahre bestimmen. Noch haben wir dazu nur spärliche Informationen, sodass ich gespannt bin, welche organisatorischen und inhaltlichen Reformen, pädagogische, personelle und bauliche Herausforderungen dies bringen wird.

Wie auch immer die Dinge kommen, es wird in jedem Falle ein besonderes Schuljahr: Denn 2025 feiern wir als Ehinger Gymnasium **200-jähriges Jubiläum**. Der Ehinger Pfarrer und Dekan, dessen Namen unsere Schule heute trägt, hat 1825 maßgeblich dazu beigetragen, dass die damalige Lateinschule vom württembergischen König zum Gymnasium erhoben wurde. Die Infos, wie genau wir die Festlichkeiten nächsten Sommer rund um diesen stolzen Geburtstag gestalten, folgen zu gegebener Zeit.



Organisatorische Informationen fürs neue Schuljahr

- Eine Bitte zum Thema Kommunikation, die der Schulleitung besonders wichtig ist, gleich vorangestellt: Ein wesentlicher Bestandteil der Digitalisierung am JVG ist die Software und App „Untis“, die zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet – unter anderem sehr hilfreiche **Kommunikationswege** zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Klassen, Eltern und einzelnen Schülerinnen und Schülern. **Ganz wichtig:** Für die Einrichtung dieses Kommunikationsweges mit der Elternschaft benötigen wir auf jeden Fall eine gültige **Eltern-Mailadresse**. Bitte kontrollieren Sie daher die Daten auf dem am ersten Schultag ausgegebenen **Personalblatt** sorgfältig und tragen Sie gegebenenfalls eine Mailadresse ein, unter der wir Sie erreichen. Weitere Informationen zur Kommunikation über Untis folgen später. Unter anderem nutzen wir in Untis inzwischen auch die **Kalenderfunktion:** Im Schuljahreskalender können Sie dort Termine einsehen, im Prüfungskalender werden die Klassenarbeiten sichtbar sein, sobald sie von den Lehrkräften eingetragen sind.
- Dass das Schulleben viel mehr ist als nur Unterricht, ist hinlänglich bekannt. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, wieder möglichst viele **AGs** und auch die **Lernzeitbetreuung** für die Klassen 5 bis 7 anzubieten. Die Kinder haben jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15 Uhr Gelegenheit, unter Aufsicht und Hilfestellung Hausaufgaben zu erledigen oder Klassenarbeiten vorzubereiten. Eine Anmeldung hierzu ist erforderlich – detaillierte Informationen entnehmen Sie

dem Schreiben in der Infomappe zum neuen Schuljahr. Wichtig: Die Lernzeitbetreuung beginnt erst in der **zweiten Schulwoche**.

Was die **AGs** betrifft, werden wir im Laufe der ersten Schulwochen ausloten, welche Lehrkräfte und teilweise auch Schülerinnen und Schüler etwas anbieten können, und die Klassen dann über die Modalitäten zur Anmeldung informieren.

- Ein Hinweis zur Teilnahme am **Religionsunterricht**: Der Austritt ist nur aus Glaubens- und Gewissensgründen **innerhalb der beiden ersten Wochen** eines Schulhalbjahres möglich mit einer schriftlichen Erklärung an den Schulleiter. Die Erklärung erfolgt bei Schülerinnen und Schülern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr durch einen Erziehungsberechtigten, danach durch den/die Schüler/in selbst. Wer nicht am konfessionellen Religionsunterricht teilnimmt, besucht den Ethikunterricht.
- Anders als noch vor einigen Jahren werden an den Schulen in Baden-Württemberg nicht mehr flächendeckend **Versicherungen** der Württembergischen Gemeinde-Versicherung (WGV) angeboten. Das Kultusministerium hat die entsprechenden Rahmenverträge mit den Versicherern gekündigt. Ich bitte Sie daher zu prüfen, ob Sie eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben und – falls ja – ob diese auch für Schäden aufkommt, die im Rahmen von schulischen Praktika bzw. Exkursionen entstehen. Dies ist besonders wichtig, wenn Ihr Kind in Klasse 10 am BOGY-Praktikum oder in Klasse 9 am Sozialpraktikum teilnimmt.
- Die Termine für die ersten **Elternabende** im neuen Schuljahr stehen bereits fest und sind mit dem Elternbeirat abgestimmt. Die genauen Termine finden Sie im Untis-Kalender und auf unserer Homepage bzw. erhalten Sie von den Klassenlehrkräften.
- Die zunehmende digitale Ausstattung unserer Räume und die damit verbundene Digitalisierung des Unterrichts machen es erforderlich, dass wir als Kollegium uns weiter mit den neuen Möglichkeiten vertraut machen und einheitliche Standards entwickeln. Zu diesem Zweck finden in der **ersten Schulwoche schulinterne Fortbildungen** für das Kollegium statt – der **Nachmittagsunterricht von Montag bis Mittwoch entfällt**.
- Die zahlreichen Kopplungen nach diversen Profilen in den höheren Klassenstufen haben in der Vergangenheit unsere **Vertretungsplanung** vor zunehmend große Herausforderungen gestellt. Daher kann es künftig vorkommen, dass ab Klasse 9 die ersten und/oder letzten beiden Randstunden entfallen, wenn sich keine Möglichkeit der Verlegung oder Vertretung ergibt. Bis einschließlich Klasse 8 wird maximal die erste und/oder letzte Stunde ausfallen, alle anderen Stunden werden verlässlich vertreten.

Teilnahme am Unterricht, Entschuldigungspraxis und Beurlaubungsgesuche

Ein Punkt, der sich im Schulalltag immer wieder als heikel herausstellt, ist die verbindliche und regelmäßige Teilnahme am Schulleben. Daher gestatten Sie mir den Hinweis auf die **Schulbesuchsverordnung**: „Jeder Schüler ist verpflichtet, den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und ordnungsgemäß zu besuchen und die Schulordnung einzuhalten. Bei minderjährigen Schülern haben die Erziehungsberechtigten dafür zu sorgen, dass die Schüler diesen Verpflichtungen Folge leisten.“ Bitte tragen Sie dazu bei, dass Ihre Kinder dieser Verpflichtung nachkommen.

Wichtig: Eine **mündliche Entschuldigung** muss am Tag des Fehlens **morgens vor Unterrichtsbeginn** erfolgen. Nur so haben wir im Sinne unserer Fürsorgepflicht eine Kontrolle über den Aufenthaltsort Ihres Kindes. Dazu können Sie Möglichkeit der **Krankmeldung über Webuntis** (oder herkömmlich per Mail und Telefon) nutzen. In jedem Falle aber reichen Sie bitte eine **schriftliche Entschuldigung binnen dreier Tage** nach. Sie geht an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer oder die Tutorin bzw. den Tutor; falls diese nicht fristgerecht erreichbar sind, über das Sekretariat. Wird eine Klassenarbeit ohne fristgerechte Entschuldigung versäumt, so **muss** diese mit „ungenügend“ (Note 6) bewertet werden (Notenbildungsverordnung §8, Absatz 5). Die schriftliche Entschuldigung kann ein ärztliches Attest sein, ein formloses Schreiben der Erziehungsberechtigten oder das Entschuldigungsformular, das wir als Vorlage auf unsere Homepage gestellt haben.

Anträge auf Beurlaubung vom Unterricht bitte rechtzeitig **im Voraus** schriftlich einreichen – für bis zu zwei aufeinander folgende Schultage an den/die Klassenlehrer/in, sonst an den Schulleiter! Als Beurlaubungsgründe werden beispielsweise anerkannt: Teilnahme an einem internationalen Schüleraustausch oder an Sprachkursen im Ausland, die aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und Lehrgängen, die Teilnahme an Hochzeitsfeiern der Geschwister oder ähnlichen bedeutenden Familienfeiern usw. Auch zu diesem Zweck haben wir eine Vorlage erstellt, die Sie auf unserer Homepage finden und die Sie gerne für Anträge auf Beurlaubung nutzen dürfen.

An Tagen vor oder nach Ferienzeiträumen erfolgt grundsätzlich keine Beurlaubung! Unerlaubtes Fehlen kann als Ordnungswidrigkeit gewertet und mit Bußgeld geahndet werden.

Zur Entschuldigungspraxis im Sportunterricht beachten Sie bitte das gesonderte Schreiben der Fachschaft Sport in der Infomappe. Eine **Befreiung vom Sportunterricht** ist von den Erziehungsberechtigten (mit ärztlicher Bescheinigung) für längstens 6 Monate zu beantragen. Eine notwendige Verlängerung bitte rechtzeitig beantragen. Bei offensichtlichen Verletzungen oder Behinderungen genügt die Befreiung durch die Sportlehrerin bzw. den Sportlehrer.

Informationen zur Personalsituation

Die Lehrerversorgung stellt sich in diesem Schuljahr insgesamt als zufriedenstellend dar – wenngleich sich auch bereits Elternzeiten abzeichnen. Und abzuwarten bleibt natürlich, ob sich im Laufe des Schuljahres Unvorhergesehenes ergibt. Stand heute wird aller Regelunterricht durchgeführt und darüber hinaus **Förderunterricht** und Lernzeitbetreuung angeboten werden. Neue Unterstützung bekommt unser Kollegium durch Sarah Harter (Mathematik, Physik), Miriam Bienert (Biologie, Geographie), Vanessa Knupfer (Mathematik, Wirtschaft), Ruth Knobelspies (Mathematik, Physik), Sabrina Miebes (Deutsch, Katholische Religion) und Pfarrer Samuel Striebel (Evangelische Religion). Befristete Verstärkung fürs kommende Schuljahr bekommen wir zudem durch Christine Brohl (Sport) und Sarah Vuckovic (Bildende Kunst). Außerdem werden die Referendar*innen Carina Leberherz (Musik, Latein), Laura Scheuer (Englisch, Spanisch) und Patrick Stückle (Englisch, Deutsch) im zweiten Ausbildungsabschnitt nun eigene Klassen übernehmen. Und schließlich wird Thomas Sommer (Mathematik, Sport) nun eine unbefristete Stelle bei uns antreten.

Eine Bitte, die mir im Zusammenhang mit den Herausforderungen des täglichen Unterrichts am Herzen liegt: Lassen Sie uns als Schule Ihre wohlwollende Unterstützung angedeihen! Fördern Sie Ihre Kinder vor allem dadurch, dass sie eine positive Einstellung gegenüber der Schule und dem Unterricht entwickeln. Gerade wenn die damit verbundenen Pflichten, die kontinuierliche Arbeit, die (teilweise vielen) Klassenarbeiten bisweilen schwerfallen. Mein Anliegen ist es, dass wir als Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler das Gemeinsame unserer Interessen nie aus dem Auge verlieren. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass die Regeln, die unser Zusammenleben und Zusammenwirken notwendig machen und die sich im Leitbild unserer Schule spiegeln, eingehalten werden. Und wenn die Dinge einmal nicht so laufen, wie Sie es sich vorstellen, bitte ich Sie, mit Verständnis und Gelassenheit und angemessen im Ton zu reagieren. Gerne bieten ich und meine Kolleginnen und Kollegen Ihnen das Gespräch an, um Lösungen zu finden, wann immer das nötig ist.

In besonderer Weise bieten einige Personen ihre Hilfe an, wenn es zu Konflikten oder Problemen kommt. Als **Beratungslehrerin** engagiert sich Frau Gaßmann. Hilfe und Unterstützung bei krankheitsbedingten Schwierigkeiten bietet Frau Schön als **Ansprechpartnerin für chronisch kranke Schülerinnen und Schüler** an. Sollte Ihr Kind hier betroffen sein, dürfen Sie sich gerne vertrauensvoll an sie wenden. **Verbindungslehrkräfte** sind aktuell Frau Lorenz und Frau Ludwig, die die Aktivitäten der SMV begleiten und unterstützen. Frau Wagner und Frau Nowak bilden Jahr für Jahr das **Streitschlichter-Team** aus. Und schließlich freut es mich besonders, dass im September nach einigen Monaten Vakanz die Stelle der Schulsozialarbeit wieder neu besetzt wird, sodass die Kinder auch hier eine kompetente und hilfsbereite Ansprechperson im Schulalltag finden. Ihnen allen möchte ich für ihr besonderes Engagement herzlich danken.

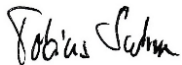
Grobe Terminübersicht

- **Lernstandserhebungen** in Deutsch und Mathematik in den **Klassen 5**: Sie werden durchgeführt am 20. bzw. 24.09.2024. Im Laufe der ersten Schulwoche werden die nötigen Informationsschreiben durch die Klassenlehrer*innen ausgegeben. Die Arbeiten werden nicht benotet, sondern die Ergebnisse dienen der besseren individuellen Förderung.
- Die landesweiten Vergleichsarbeiten **VERA** in den **Klassen 8** finden wie üblich im Frühjahr statt – am 14., 18. und 21. März 2025. Auch diese Arbeiten werden nicht benotet, sondern dienen der Lernstandsdiagnose und individuellen Förderung.
- Die schriftliche **Abiturprüfung** findet zwischen dem 29.04. und 21.05.2025 (Haupttermin) statt. Die mündlichen Abiturprüfungen sind im Zeitraum vom 03. bis 07.07.2025 angesetzt.
- Die ersten **Elternabende** sind wie folgt anberaumt:
Klassen 5: Donnerstag, 26.09.2024 (Beginn um 18.30 Uhr in der Aula)
Klassen 6 und 7: Montag, 07.10.2024
Klassen 8 und 9: Dienstag, 08.10.2024
Klassen 10 und J1: Mittwoch, 09.10.2024

Besonders hinweisen möchte ich Sie abschließend auf die **Homepage** unserer Schule, die neben Webuntis nach wie vor ein wichtiger Informationskanal im Schulalltag ist. Sie finden dort auch alle nötigen Termine, Formulare für diverse Anträge, zahlreiche Presseberichte über das Schulleben und Vieles mehr. Ein virtueller Besuch am JVG lohnt sich: www.jvg-ehingen.de!

Erneut liegt ein spannendes und hoffentlich gelingendes Schuljahr vor uns – ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern sowie der ganzen Schulgemeinschaft das Allerbeste sowie die nötige Portion Zuversicht und Gelassenheit, mit allen Herausforderungen umzugehen.

Seien Sie herzlich begrüßt in dieser letzten, sonnigen Ferienwoche!



Schulleiter